

"DER COURIER"
is the leading Canadian Paper in
the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
If paid in advance:
Canada \$2.00
1825 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herold = Organ der deutschsprechenden Kanadier

24. Jahrgang.

14 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 6. Mai 1931.

14 Seiten

Nr. 27.

Das Problem der kanadischen Weizenvermarktung

Frage der Errichtung einer Weizenbehörde taucht auf

Ver. Farmer von Alberta sind nach einer Meldung von Ottawa für die Anregung angeblich nicht begeistert.

Der Bericht der Sir Josiah Stamp-Kommission in Ottawa eingetroffen. — Bessere Aussichten für den Weizen- und Viehhandel sollen vorhanden sein. — Scharfe Verurteilung der Untätigkeit in Ottawa in Misstrauensvotum ausgesprochen.

Ottawa. — Die Vermarktung des kanadischen Weizenüberschusses wird in den politischen Diskussionen der nächsten Tage eine hervorragende Rolle spielen. Die neuendringtige Frage der Errichtung einer Weizenbehörde (Wheat Board) und das von der Dominionregierung begonnene Studium des Stamp-Berichtes haben die Aufmerksamkeit der öffentlichen Meinung auf die ernsten Probleme der Getreideförderung hinlenkt.

Der Bericht von Sir Josiah Stamp wurde am Samstag von Sanford Evans, der mit Stamp an der Untersuchung der Getreidepolitik teilnahm, und von dem Senator L. P. Pearson von New York nach Ottawa gebracht. Berichtet Brown, das andere Mitglied der Kommission, verdeckte Freunde im Osten. Der Bericht soll ein Urteil über die von ihm gestellte Frage abgeben, ob der Aufwandsaufwand in Bezug auf den Getreidehandel den Interessen der Farmer schädlich ist. Wahrscheinlich wird es noch einige Tage dauern, bis der Bericht der Öffentlichkeit übergeben wird.

In Saskatoon trainierte die Premierminister der drei Präfektionszonen zusammen, um über Mittel und Wege zu beraten, wie den Farmers in ihren jeweigen Schwierigkeiten, die durch die niedrigen Preise der Farmprodukte und besonders des Weizens verursacht wurden, zu helfen werden kann.

In Ottawa sollte am Montag eine Einladung des Landwirtschaftsministers Robert B. McRae eine konferentielle Versammlung der Vertreter der Transportbehörden stattfinden, um mit ihnen den Berstand von lebendem Vieh nach Großbritannien zu bewerten.

Am Dienstag wurde im Unterhaus die Debatte über den Misstrauensantrag des liberalen Abge-

Ergebnis der Konferenz in Saskatoon

Saskatoon, 4. Mai. — Auf der Konferenz der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen. Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

ordneten J. L. Brown von跂ar fortgeschritten, der die Untätigkeit der kanadischen Bundesregierung auf dem Gebiete der Handelswirtschaftsverwaltung verurteilt.

In Saskatoon trainierte die Premierminister der drei Präfektionszonen zusammen, um über Mittel und Wege zu beraten, wie den Farmers in ihren jeweiligen Schwierigkeiten, die durch die niedrigen Preise der Farmprodukte und besonders des Weizens verursacht wurden, zu helfen werden kann.

In Ottawa sollte am Montag eine Einladung des Landwirtschaftsministers Robert B. McRae eine konferentielle Versammlung der Vertreter der Transportbehörden stattfinden, um mit ihnen den Berstand von lebendem Vieh nach Großbritannien zu bewerten.

Am Dienstag wurde im Unterhaus die Debatte über den Misstrauensantrag des liberalen Abge-

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

Die Premierminister der drei Präfektionszonen mit Beamten der Tariforganisationen wurde beschlossen, der Dominionregierung die Errichtung einer Dominionweizenbehörde und die Feststellung einer höchstmöglichen Aufzählszahlung zu nahelegen, wenn innerhalb des laufenden Monats nicht starke Anzeichen für ein beträchtliches Steigen des Weizenpreises sich zeigen.

Die Anwesenden waren der Auffassung, daß eine Rückkehr zu normalen Verhältnissen nur von einer zunehmenden Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung Weicanadas zu erwarten ist.

(Fortsetzung auf Seite 6)

lischen für kanadisches Vieh zu erwartet. Wenn sie fallen, die letzten Preise für das nach Großbritannien gelandete Vieh haben den Praktizierern zwar keinen hohen Gewinn, aber doch mehr eingebracht als beim Abzug für den Exportverbrauch.

</

"Der Courier"
Organ der deutschsprachenden Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.

Herausgegeben von der
WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED
3. W. BRAUN, Geschäftsführer des Verlages.
Bernhard Satt, Oberredakteur.
Verlagsstelle: 1835-1837 Main Street, Regina, Sask.
Weltmarktszeitung 12-50 Seiten hoch.

"DER COURIER"

The Organ of the German-speaking settler of the West
MEMBERS OF A.B.C.
Printed and published every Wednesday by THE WESTERN
PRINTERS ASSN., LTD., a John Stark company, at its office
and place of business, 1835 Main Street, Regina, Sask., Can.
All stock owned by the readers of the paper.
J. W. REHMANN, Managing Director.
(Advertising Rates upon application)

Deutsche Tage

Wie im "Courier" und anderen Deutschsprachigen Blättern bereits angekündigt worden ist, veranstaltet das Deutsche-Canadian-Zentralkomitee, die Vertretungskörperschaft der deutschen Gemeinden und Vereine, am 20. und 21. Juni den zweiten Deutschen Tag in Regina. Taxis erachtet alle Deutschsprachenden herzliche Einladung. Alle sind willkommen, wie es im ethischen Kulturheft, ganz gleich, wo sie gewesen, ganz gleich, welcher Konfession, welchen Standes oder welchen Landes sie angehören.

Deutsche Tage sollen das Gefühl der jüdischen Mengebrüderlichkeit werden und dürfen, sollen die Liebe zur Muttersprache und zu den Kulturgütern unseres Volkes mehr entfachen, sollen ein unitarisches Bekenntnis zur gemeinsamen Abstammung darstellen. Deutsche Tage sollen aber auch in würdiger Weise befeißen, daß die Canadian-deutsche Sprache und deutsche Kultur sich ihrer Pflichten und Rechten als Bürger dieses Landes dienen und sind. So kann im Deutschen-Canadian eine edle Harmonie zwischen dem treuen Gefolgen an den sozialen Gütern unseres Volkes und der freudigen Hingabe an Canada erklingen.

Deutsche Tage sollen keine "Balalaika" sein, sondern unter allen Bürgern durch die Darbietung deutscher Musik und des deutschen Liedes beweisen, daß wir noch etwas Höheres kennen als nur einen gelegentlichen Vergnügungsraum. Darum sollen wir das Schönste und Erhabene, das sich in den Werken deutscher Dichter und deutscher Dichter offenbart, angestrahlt vergraben! Angehörige anderer Völker bringen große Taten und unternehmen viele Taten, um an die Tugenden deutschen Volkes, deutscher Kunst und deutscher Kultur zu gelangen. Und wir sollen die guten Kräfte, die in uns schlummern, brach liegen lassen, sollten die Schönheit deutsches und deutscher Musik verborgen halten? Wir wären furchtbar unwürdig Erben eines großen Volkes, wenn wir nicht selbst uns ehrlich vertreten wollten, das Gut in uns zu bewahren und zur bestreiteten Geltung zu bringen. Das gesetzte uns ein bedeutender Stolz, ohne daß wir deswegen die kulturellen Leistungen anderer Völker verachten.

Jedem Deutschen Tag sollte also eine Idee, ein Grundgedanke eignen sein. Man sollte bei jedem Deutschen Tag die hervorragende Tüchtigkeit unserer deutschstämmigen Pioniere beim Aufbau Canadas in den Mittelpunkt eines Deutschen Tages stellen. Oder es sollte sich mit besonderem Nachdruck auf unsere Rechte und Pflichten als kanadische Bürger deutscher Herkunft hinweisen. Oder man könnte eines großen deutschen Namens gedenken, der für die Menschheit und die Kulturwelt von übertragender Bedeutung ist. Am 22. März 1932 wird die hundertste Wiederkehr des Todestages unseres deutscher Dichters Johann Wolfgang von Goethe wohl in allen zwölfzigsten Ländern begangen werden. Jetzt schon werden da und dort großzügige Vorbereitungen getroffen, um diesem denkwürdigen Tage die rechte Weise zu verleihen. Röntgen die Deutschen Tage, die in diesem Jahre in Canada veranstaltet werden, nicht auch hier den Boden dazu vorbereiten? Wenn wir so große Männer wie Goethe ehren, ehren wir uns selbst und gewinnen dadurch nur an Achtung und Wertschätzung bei unseren anderen Bürgern. Unser Deutscher Tag würde sogleich einen tieferen Sinn und einen idealen Gehalt erhalten, ohne daß deswegen die größte und unterhaltende Seite der Veranstaltungen zu kurz kommt.

Wettlauf der Sprachen

Der Londoner "Observer" brachte vor einiger Zeit eine sehr interessante Zusammenstellung über die Entwicklung der Sprachen in den letzten hundert Jahren. Das Englische nimmt den ersten Platz ein. Vor hundert Jahren wurde es von ungefähr zwanzig Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen; heute sind es fast 160 Millionen und weitere sechzig Millionen verstehen und gebrauchen es. Das Deutsche ist in dem gleichen Zeitraum von geringfügig auf achtzig bis neunzig Millionen gestiegen. Weitere zwanzig Millionen verloren es. Die anderen germanischen Sprachen zeigen eine Zunahme von über hundert Prozent.

Die Zahlen sind: Das Holländische von 6.000.000 auf 15.000.000; das Schwedische von 3.200.000 auf 7.500.000; das Danische von 2.100.000 auf 5.000.000. Die Zunahme bei den romanischen Sprachen ist nicht ganz so groß. Das Italienische füllt bei einer Zunahme von 21.400.000 auf 45.000.000, dann füllt das Spanische von 25.900.000 auf 50.000.000. Das Französische als Muttersprache stieg von 32.400.000 auf 45.000.000, aber es wird von 75 Millionen Ausländern verstanden. In dieser Hinsicht übertreift es noch das Englische um fünf Millionen. Die einzige Sprache, die einen Rückgang aufweist, ist das Türkische. Es ist von dreißig auf vierundzwanzig Millionen zurückgegangen.

Die Angaben für das Deutsche scheinen eine vorläufige Schätzung zu sein. In Deutschland und seinen Besitzungen — Österreich, Schweiz und den abgetrennten Gebieten — leben allein etwa 75 bis 78 Millionen Deutschsprachige. Dazu kommen noch etwa fünf Millionen im übrigen Europa in mehr oder weniger geschlossenen Siedlungen. Für Auslandssprachen zu geben, ist sehr schwer. Gewöhnlich hält man die in Übersee lebenden Deutschen auf zehn bis elf Millionen. Diese darf man jedoch nicht weiter hinzählen, denn viele von ihnen würden nicht mehr Deutsch als ihre Muttersprache bezeichnen, wenn sie es auch noch sprechen könnten. Man geht wohl nicht sehr, wenn man annimmt, daß die Zahl der Deutsch-

häämigen mit deutscher Muttersprache mehr als 85 Millionen beträgt.

In Polenmerica — ohne Brasilien und Südtirol — leben ungefähr 65 Millionen Menschen, von denen einige Millionen Menschen noch eine polnische Sprache sprechen. Vermutlich wird bei 65 Millionen Menschen die Muttersprache das Zweite sein. Interessant ist, daß 75 Millionen, einer Zahl, die eher zu klein als zu groß ist, das Französische versteht. Diese 75 Millionen sind jedoch Stützen Frankreichs im Auslande. Sie stellen die wertvollste Kraft für Frankreichs Einfluss in der Welt dar. Das Deutsche erwacht daher die Aufgabe, wenn wir die Lehre aus dem Weltkriege lernen wollen, dafür Sorge zu tragen, daß die deutsche Sprache und mit ihr die Kenntnis von allem Deutschen in der Welt eine größere Verbreitung findet.

Polens Kampf gegen die deutsche Wissenschaft

Der Deutsche Geographentag in Danzig ein "Angriff auf Polens Grenzschicht"?

A. D. Der V. Allpolnische Geographen Kongress, der ursprünglich dieses Jahr in Wilna stattfinden sollte, ist für den 21. bis 26. Mai nach Gdingen überwogen worden. Die politisch-naturwissenschaftliche Zeitschrift "Geopolitica" spricht nun darüber, daß die jetzt dem Berichterstatter beigebrachte politische Entwicklung der polnischen Geographen von neuem mit aller unverhüllten Klarheit. Das ungewöhnliche Verhalten der polnischen Geographen ist um so bedauerlicher, als es mühvoll aktivitäts föder internationaler wissenschaftlicher Beziehungen zu gestreichen droht.

ein großes wissenschaftliches, sondern auch politisches Interesse, da zu gleicher Zeit die deutschen Geographen einen Kongress in Danzig veranstalten, dem es nicht an politischen Gesprächen mangelt. Deshalb soll die Tagung eine Antwort auf die seit einiger Zeit sich wiederholenden Angriffe der deutschen Geographen auf die Grenzschicht sein."

Der Deutsche Geographentag findet während der Frühlingswoche vom 26. bis 28. Mai in Danzig statt und hat die wissenschaftliche Bewandlung der Lüsse und ihrer deutschen Nachbarn zur Aufgabe. Es muß als stark bestreitend bezeichnet werden, daß diesem Programm ein provokatorischer Charakter gegenüber Polen unterstellt wird. Wenn jetzt jeder Tag vor dem deutischen Kongress eine pointierte "Konkurrenztagung" in Gdingen, nur 17 Kilometer von Danzig entfernt, abgehalten werden soll, so kennzeichnet diese Tat jede die jetzt dem Berichterstatter beigebrachte politische Entwicklung der polnischen Geographen von neuem mit aller unverhüllten Klarheit. Das ungewöhnliche Verhalten der polnischen Geographen ist um so bedauerlicher, als es mühvoll aktivitäts föder internationaler wissenschaftlicher Beziehungen zu gestreichen droht.

Guter Rat!
Und kommt es dir zweimal vor.
Als ob's schwer dein Leben kosten.
Oft röhrt die Natur mit Humor.
Und er hört jeder auf zu kräften!
Er ist Ich.

Weltumschau

Zädaer Verleistung Wie aus autoritativer Quelle des "Graf. Rev." verlautet, wird der "Graf. Rev." seine Verantwortung über dem Südamerika-Areal auf sich laden. Eine erhebliche Auflage ist für den 26. Mai nach Gdingen überwogen worden. Die politisch-naturwissenschaftliche Zeitschrift "Geopolitica" spricht nun darüber, daß die jetzt dem Berichterstatter beigebrachte politische Entwicklung der polnischen Geographen von neuem mit aller unverhüllten Klarheit. Das ungewöhnliche Verhalten der polnischen Geographen ist um so bedauerlicher, als es mühvoll aktivitäts föder internationaler wissenschaftlicher Beziehungen zu gestreichen droht.

Russisch-italienisch. Italien und Russland haben eine Handels- Erneuerung und Erweiterung ihres Handelsvertrages vereinbart und es wird erwartet, daß der Bereich zwischen den beiden Ländern für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt wird.

Die Vorbereitungen für die Verproviantierung des gigantischen Luftfahrers in Peru sind fortgeschritten. Auf der Rückreise wird die Post von Friedenshafen nach Berlin durch Flugzeuge der Luftpostlinie "Luftansa" befördert werden. Gegenwärtigen Planen zufolge ist eventuell eine Zwischenlandung des "Aero Zeppelin" in Sevilla vorgesehen.

Man plant, während der Reise aeronautische Beobachtungen anzustellen, die sich im Interesse der Luftfahrt als äußerst förderlich erweisen dürften. Ferner soll durch die Fahrt nachgewiesen werden, daß eine Kooperation zwischen Luftschiffen und Aeroplanen die vollkommenen Verbindungen möglichstens in jenseitig.

Diesel-Motoren. Der neue Diesel-Motoren- erfolgreich. Der Untersprecher, der nach Erfahrung seiner Konstrukteure den bis jetzt verwendeten Benzimotoren weit überlegen ist, wurde in einem neuem Eindecker über dem Flughafen Tempelhof bei Berlin einer erfolgreichen Probe unterworfen. Die Maschine ist in ein Flugzeug eingebaut, das von drei Benzimotoren getrieben wird. Beim ersten Flugversuch bei dem Reichsministerium und der Luftwaffenwache bei dem Flug an Bord. Die Maschine soll im Anflug der Luftwaffe in Betrieb genommen werden, um die Luftwaffe in den letzten neuen Motorantrieben durchgeführt, und es wurde deshalb eine Erneuerung des Altkommens nötig.

Für die nächsten acht Monate wird der Betrag für italienische Barenlieferungen auf 350.000.000 lire (rund 81.500.000) erhöht. So die russischen Privilegien ebenfalls ausgedehnt werden, sofern sie noch nicht festgestellt werden.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien im letzten August wurde von italienischen Geschäftsräten mit großer Begeisterung begrüßt, da es nicht nur ein wichtige Ausdehnung des Reichs handelt, sondern auch die Grundlage für künftige Wirtschaftsausbildungen legt.

Grusow, der als Vertreter Russlands die Abkommen unterzeichnete, erklärte später, daß die diesjährige Fertigung gewis wesentlich höher sein wird.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien im letzten August wurde von italienischen Geschäftsräten mit großer Begeisterung begrüßt, da es nicht nur ein wichtige Ausdehnung des Reichs handelt, sondern auch die Grundlage für künftige Wirtschaftsausbildungen legt.

Grusow, der als Vertreter Russlands die Abkommen unterzeichnete, erklärte später, daß die diesjährige Fertigung gewis wesentlich höher sein wird.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeckelt.

Die Unterzeichnung des Handelsabkommen zwischen England und Italien am 2. August 1930, es bestimmt, daß Italien Waren im Wert von 200.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Der Preis war im Wert von 300.000.000 lire an Kauf- und Lieferungen erhält.

Das neue Abkommen ist für den Rest des Jahres 1931 ungünstig verdeck

Mittwoch, den 6. Mai 1931.

"Der Courier" und "Der Herald", Regina, Sask.

Seite 3.

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan

Viele Gesuche um Führerlaubnisse

Etwa 2.400 Fahrer von Straßfahrzeugen jüden am 1. Mai ge-
mäß den Bestimmungen der Zölle zum Fahrzeugsteuer die am genannten Tage in Kraft traten, beim Motor-Versuch-Büro des Zuständigsten Departements für Landstrassen und Führerlaubnisse nach. Dieser Antrag fordert, daß alle Führer von Straßfahrzeugen im Besitz einer Registriungs-Lizenz teils melden. Da die Fahrzeuge werden an die eingetragenen Eigentümer von Automobilen etwa 79.000 Führerlaubnisse verliehen werden. Personale Gefüge nach solchen Lizzen müssen von solchen Personen gemacht werden, die nicht eingetragene Führer sind. Aus Richtungen über das am 25. April endenden Zeitabstand bestätigt, daß 69.250 Automobil-Lizenzen ausgestellt wurden gegen 67.000 im Vorjahr. Ferner wurden 9.703 Fahrzeug-Lizenzen ausgestellt gegen 7.834 im vorherigen Jahre und 486 Leder-Auto-Lizenzen gegen 512 am gleichen Datum des Vorjahrs.

Konferenz über den neuen Lehrplan

Für die Korrespondenz-Karte, welche im vorigen Herbst durch Premier J. T. M. Anderson in seiner Eigenschaft als Erziehungsminister für Zuständigsten erledigt wurden, sind ungefähr 6.500 Schüler vorausgesetzt. 5.000 Anmeldungen fanden aus Zuständigsten. Die Regierung läßt daher vor, diese Karte im nächsten Herbst durch eine Radiosendung zu erweitern.

Eigige Angaben macht Premier Anderson in seiner Rede an die Delegaten. Die vorige Karte an der zwei-

tägigen Konferenz teilnahmen, bei welcher der vorgeschlagene neue Lehrplan besprochen wurde. Diese Konferenz war im Beisein der höheren Erklärung des Ministers einberufen worden, daß der neue Lehrplan von allen daran interessierten Parteien gründlich erörtert werden, und daß vor der endgültigen Annahme weitgehende Unterstüzung gewährt würde. Das Hauptunterstützung auf das neue Lehrplan gegründet ist, in das, daß er wichtige Bedürfnisse des Kinder-Zuständigsten entsprechen sollte.

Alkohol-Erlaubnis-scheine

Einer neuzeitlichen Bekanntmachung zufolge wird sich die neue Alkohol-Erlaubnisrechtsprechung die im Zuständigsten eingerichtet wurde, vom 2. Mai nur auf den Verkauf von Brauern beginnen. Es sind daher keine Erlaubnis-scheine (Certificates) nötig, wenn man bei Alkoholverkaufsstellen in Zuständigsten Bier oder Wein kauft.

Saathafner gefücht

Zuständigste erreichtbaren Vorräte von geprägtem Saathafner aufzubrauchen sind, und die Aufsetzer des Zuständigsten-Saathafner- und des Zuständigsten-Landwirtschaftsdepartements jetzt damit beschäftigt, weitere Vorräte von Saat heranzutragen, zu breiten und zu gradieren, um die Erwerber der Land-Wirtschaftsämtern zu erfüllen. Die Beamten können den Wirtschaftsämtern baldmöglichst darüber geben zu können, wo Saat erhältlich ist.

Tramming Lake, Sask.

Rachtfur
Am 24. April, abends gegen 8 Uhr, verließ hastig und getrieben ein Hospital von St. Peter Peter Schneider.

Der Verstorben erblieb das Licht der Welt am 14. März 1862 in der Kolonie Mannheim, Süß-Rheinland. Seine Eltern waren Joseph Schneider und Barbara, geb. Hofstetter. Nach vollendetem militärischer Ausbildung verließ er mit seinem Sohn Peter 1890 nach Amerika aus. Auf der Ausreise hatte das junge Schevaar das Hauplt, mit ihrer drei Söhnen an Überland nach Amerika aus. Die beiden überlebten der Reise der kleinen Reisenden wurden bei Ankunft des Schiffes in New York auf amerikanischem Boden bestattet.

Schneider ließ sich zuerst in Jamison, N.D., nieder, wo er den ersten Winter verbrachte. Am folgenden Jahre zog man in die Nähe von Longview, N.D., nahm dort eine Grünfläche auf und verblieb dafolgs bis zum Herbstjahr 1907. Am 26. dieses Jahres kam man mit einer Reihe anderer Landleute nach Canada, wo sie unter dem Namen des Stadtteiles Battleford und besagtem Jahr eine Siedlung etwa 3½ Meilen von dem jungen Städte Tramming Lake. Hier lebte Peter in ununterbrochenem und bescheidenem Glück.

Das friedliche und ereignislose Leben wurde indessen Jahr unterbrochen durch das böse Gespenst der Influenza. Kurz hinterher wurden ihm durch diese tödliche Krankheit entrichten seine geliebte Gattin Helena, sowie sein Sohn Ernst und seine Tochter Barbara.

Im Jahre 1922 ging der Verstorben eine zweite Ehe ein mit der Witwe Antonia Seeger, geb. Schumacher, der keine Nachkommen entzogen sind.

Die trauernden Hinterbliebenen sind: seine Gattin Juliane, sowie die folgenden Kinder: Juliana, Gattin des Moritz Gutsensee, Braddocres; Anna Maria, Gattin von Anton Maier, Prediger-Diakrit, sowie Elisabeth und Bernhard.

Peter Schneider war eine robuste, widerstandsfähige Natur. Einige Erkrankungen kannte er nicht. Erst im März 1930 verlor er die ersten Anzeichen einer sicheren Krebskrankheit, die er vorher nicht zu ernst nahm. Im Januar dieses Jahres jedoch sah er es als genugtig ärztliche Hilfe in Ansprüch zu nehmen. 11 Tage verlor er im Spital in St. Peter, um dann er wieder nach Hause zurückzukehren. Die Beherrung war nur eine Anfang. Erneut begab er sich am 21. Februar ins Spital, um dort gerade 2 Monate später, am 24. April, zu sterben.

Der Heimgegangene war ein ländlicher, aufgeräumter Mann. Ein besonderer Charakterzug seines Wesens war seine nie verzogene Fröhlichkeit und Heiterkeit des Geistes. Nebenbei war Peter ein gern geliebter Gott. Als unerwartet stofflich liebte er seine Kinder über alles, als Mitglied der Christgruppe des Polizei- und Feuerwehrvereins stellte er seinen Mann, Sturz und guter, liebenswürdiger Mensch, ein treulicher Vater und Gatte sowie ein ehriges Strandmeischt. Kein Blunder also, wenn sein Ableben allgemein, ärztliche Trauer herverrief.

Zo folgende Arbeiten liegen der Montag zur Verbreitung vor: Wahrer redete Seeliger, B. A. Geißeldeit, Luther & Döppel im Jahr 1931, Pastor A. Klemm, Pastor A. Schäffer, Pastor B. A. Bräuer, Predigt über Sonn. 11. 17. 27. Pastor A. Oppen: Wie eine Zionsarbeit und Feiernde gescheitert werden soll, Pastor G. T. Wehren: Die Erbarmung, Pastor A. Zabelow: Eine Predigt zur Kritik, Pastor W. Weiß: Chiliasmus und Co. 20. Pastor W. Krabbe: Christian Stewartship, Pastor W. Schäffer, und über den Namen des heiligen Abendmahl, Pastor A. Klemm.

Rhein, Sask.

Am 24. April, abends gegen 8 Uhr, verließ hastig und getrieben ein Hospital von St. Peter Peter Schneider.

Der Verstorben erblieb das Licht der Welt am 14. März 1862 in der Kolonie Mannheim, Süß-Rheinland. Seine Eltern waren Joseph Schneider und Barbara, geb. Hofstetter. Nach vollendetem militärischer Ausbildung verließ er mit seinem Sohn Peter 1890 nach Amerika aus. Auf der Ausreise hatte das junge Schevaar das Hauplt, mit ihrer drei Söhnen an Überland nach Amerika aus. Die beiden überlebten der Reise der kleinen Reisenden wurden bei Ankunft des Schiffes in New York auf amerikanischem Boden bestattet.

Schneider ließ sich zuerst in Jamison, N.D., nieder, wo er den ersten Winter verbrachte. Am folgenden Jahre zog man in die Nähe von Longview, N.D., nahm dort eine Grünfläche auf und verblieb dafolgs bis zum Herbstjahr 1907. Am 26. dieses Jahres kam man mit einer Reihe anderer Landleute nach Canada, wo sie unter dem Namen des Stadtteiles Battleford und besagtem Jahr eine Siedlung etwa 3½ Meilen von dem jungen Städte Tramming Lake. Hier lebte Peter in ununterbrochenem und bescheidenem Glück.

Das friedliche und ereignislose Leben wurde indessen Jahr unterbrochen durch das böse Gespenst der Influenza. Kurz hinterher wurden ihm durch diese tödliche Krankheit entrichten seine geliebte Gattin Helena, sowie sein Sohn Ernst und seine Tochter Barbara.

Coon River, Sask.

Eine fröhliche Heiratigung wurde am 2. Osterfeiertag den bislang Kirchenbesucher gezeigt. Sohn von Schulmeisterin fand nämlich zum ersten Male das von einer deutschen Firma — und zwar einer Firma aus Eriest — der Thüringer Land am Coon River gehörende Kirchenglocken. Die Herren Heinemann, Vater und Sohn, die hier oben arbeiten, haben den kleinen Turm unentwegt schon aus Birkenholz fertiggestellt. Gestolzen Dank für das große Interesse, das sie unserer Schul- und Kirchenarbeit entgegengebracht haben! Ebenfalls seitens Dan den jungen Leuten Ernst Horand, Otto Hengelbaut, Ernst Edling, Ernst Braun und Hans Edling für das gründliche Reinigen der Schule und das würdige Ausmaß der Oberförsterei. Sie taten dies gern auf Anregung des Horn Studenten Burkard hin.

Am 2. Osterfeiertag fand die erste Taufe in unserer Kirche statt. Gestaltet wurde das Amblein Günther Günther Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul- und Kindergarten zu wählen. Hierzu werden gewünscht die Herren E. Bidal, Hugo Edling, Ernst Horand, Tom. Edling, Herm. Burkard und als Vertreter Gustav Hengelbaut.

Grußwunschen ist, vorerst, daß man auch hier die Notwendigkeit erkannt hat, einen Schul-

Regina und Umgegend

Massenkundgebung des Deutschen Tages findet im Stadion zu Regina statt

Die Ausstellungsbehörde hat dem D. C. Zentralkomitee die Benützung des größten Versammlungsorts in Regina gestattet

Dem D. C. Zentralkomitee, das Kundgebung am Nachmittag des 21. den zweiten Deutschen Tag in Regina (29. und 31. Juni 1921) vorbereitet, ist es gelungen, als Versammlungsort für die Waffenkundgebung und den Festakt am Nachmittag des 21. Juni das Stadion an dem Ausstellungsorte zu gewinnen.

Wie im letzten Jahre hat auch dieses wieder die bislang Ausstellungsbehörde (Exhibition Board) der deutschfreudenden Bevölkerung in freundlicher Weise das größte Entgegenkommen erweckt. Dafür möchten wir heute schon der genannten Behörde herzlich danken mit der Verhöhnung, daß auch wir, kommt es in unserer stärksten Stütze, ihre Erfüllung unterstehen werden.

Die große Kundgebung aus dem Stadion war beim ersten Deutschen Tag im letzten Jahre gewiß sehr eindrucksvoll und unvergänglich. Doch ist es infolge des freien Kauens nur sehr schwer gewesen, alle Redner überall zu verteilen. Das Stadion aber bietet den großen Vorteil, daß es man im Stadion gegen ungünstiges Wetter durchaus geschützt ist.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die Kundgebung am 21. Juni wird um 1/2 Uhr nachmittags (Montag-Sommerzeit) beginnen und etwa bis 6 Uhr abends dauern. Das Stadion aber bietet den großen Vorteil, daß es eine geräumige, aber doch bedeckt Halle ist, die eine gute Anzahl aufzuweisen hat. Dadurch wird es jedem Teilnehmer an der

Aleine Anzeigen

zu spät für kleine Anzeigenseite eingetroffen

Sie Arbeit als Schmied. Bin mit allen Arbeiten vertraut, und bin mit guter Art und Wohnung und etwas Lohn zurück. Angebote zu richten an Box 54, "Der Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Infolge Wegzugs nach Deutschland. Farm vollständig zu verkaufen — 160 Acre, 60 Meilen von Edmonton, 2 Meilen von Station, mit Waschstanne, 4 Pferden, 2 guten Milchställen, 1 Judithine und einige Kühe, 10 Acre eingezäunt, gutes Haus und Stallungen zum Preis von \$900.00 bar zu verkaufen. Interessenten wollen bitten anfragen an Box 75, "Der Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Gelegenheitskäufl. Eine 1/2 Acre Land, nur schwach bewaldet, sehr leicht zu klären, etwa 10 Acre fertig zum bauen, guter Boden, nahe an fischerndem See gelegen, 12 Meilen zur Stadt, 3 Meilen vom Store und Postoffice. \$800 per Acre. Anzahlung \$200 bar. Räheres Box 101, Regal, Edmonton.

Lustiger Heimstätter, unweit Edmonton, deutsch-lath., holt auf diesem Wege Mädchen oder Witwe kennenzulernen. Ein gutes Herz ist mir lieber als Schönheit und Reichtum. Antworten erbeten an Box 61, "Der Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Deutsch-Oesterreicher, 28 Jahre alt, gute vollständige Erziehung, britisches Haar, charakterfest, sein Bruder, naturliebend, mit guten Geschäftsinhalten, möchte gern mit hübschem, treuerzigen Wandel, welches auch Interesse für Farmen hat, in Briefschreiber treten. Angebote bitte aufzubringen an Box 55, "Der Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

BEKANNTMACHUNG!
Herr R. L. Pittner u. Herr Paul Nestmann
haben den gebrauchten deutfch. Kleiderladen von Herrn J. Pihula,
1211 Elste Avenue, Regina,
gekauft. Wir verkaufen beliebte Qualität Kleid und Wurkwaren zu
mäßigen Preisen zu kleinen und großen Geschäften sowie deutfchsprachigen
Familien und Beamten, um einen Preis abzuschriften oder uns anzurufen.
Telefon Nummer 8461.

Wir liefern an alle Teile der Stadt.

**Alle Furnace Reparaturen
oder Blech- und Metallarbeiten**
präzise und meisterhaft ausgeführt von

VAGG, WILSON & CO.
1818 Metallack Straße — Telefon 5930.

E. Music, Geschäftsleiter

Abstalter immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

16 Länder zur Ausstellung angemeldet

Bisher haben 16 Länder die offizielle Einladung zur Welt-Großausstellung in Regina angenommen, die im nächsten Jahre vom 25. Juli bis 6. August hier stattfindet. Es sind dies nach der Reihe ihrer Anmeldung Italien, Peru, Jugoslawien, Guatemala, Neuseeland, die Tschechoslowakei, die Niederlande, Belgien, Polen, Siam, Indien, Portugal, die Schweiz, Estland, die Philippinen und Argentinien. Die Teilnahme von etwa 50 Staaten ist zu erwarten. Die Ausstellungseröffnung hofft, daß der Prinz von Wales formell die Eröffnung des Parkplatzes in Broder Annex für die Arbeit am Flughafen des Wascana Creek im nächsten Winter als Notstandsbau unternommen werde.

Ferner wurde der Vorschlag gemacht, der Sohn solle sich mit dem Parks Department in Verbindung setzen, um die Überlassung des Parkplatzes in Broder Annex für die Arbeit am Flughafen des Wascana Creek im nächsten Winter als Notstandsbau unternommen werde.

Nachdem der Vorschlag angenommen wurde, soll sich der Sohn mit dem Parks Department in Verbindung setzen, um die Überlassung des Parkplatzes in Broder Annex für die Arbeit am Flughafen des Wascana Creek im nächsten Winter als Notstandsbau unternommen werden.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die Kundgebung am 21. Juni wird um 1/2 Uhr nachmittags (Montag-Sommerzeit) beginnen und etwa bis 6 Uhr abends dauern. Das Stadion aber bietet den großen Vorteil, daß es eine geräumige, aber doch bedeckt Halle ist, die eine gute Anzahl aufzuweisen hat. Dadurch wird es jedem Teilnehmer an der

Südost-Steuerzahler und Notstandshilfe

Am Freitag, den 1. Mai, fand im Deutschen Haus, 2241 Reynolds St., unter dem Vorhang von Herrn A. Miller, einer der Kreisbauern-Vereinigung, der Südost-Steuerzahlervereinigung statt.

Eine Resolution wurde gefasst, der die Kreisbauern erklärte, die Nordost-Steuerzahlervereinigung und die Westend-Wählervereinigung unterstützen zu wollen, in ihrem Antrag, daß die Arbeit am Flughafen des Wascana Creek im nächsten Winter als Notstandsbau unternommen werde.

Zudem wurde der Vorschlag gemacht, der Sohn solle sich mit dem Parks Department in Verbindung setzen, um die Überlassung des Parkplatzes in Broder Annex für die Arbeit am Flughafen des Wascana Creek im nächsten Winter als Notstandsbau unternommen werden.

Der Vorschlag angenommen wurde, soll sich der Sohn mit dem Parks Department in Verbindung setzen, um die Überlassung des Parkplatzes in Broder Annex für die Arbeit am Flughafen des Wascana Creek im nächsten Winter als Notstandsbau unternommen werden.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die Kundgebung am 21. Juni wird um 1/2 Uhr nachmittags (Montag-Sommerzeit) beginnen und etwa bis 6 Uhr abends dauern. Das Stadion aber bietet den großen Vorteil, daß es eine geräumige, aber doch bedeckt Halle ist, die eine gute Anzahl aufzuweisen hat. Dadurch wird es jedem Teilnehmer an der

Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Die günstige Mittelung wird genügt noch mehr deutlichprechende Freunde als im letzten Jahre dazu beitragen, zum Deutschen Tag nach Regina zu strömen, um am Nachmittage des 21. Juni ebenfalls Zeuge der Waffenkundgebung im Stadion zu sein, welche die größte und imposante in der Geschichte der Deutschen in Kanada werden soll.

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488 — Haus 2455
105—20th St. Westside Saskatoon
Gümmer 1 und 2 Hopkins Blvd., gegenüber King Edward Hotel und
über Birney's Hardware, Ede Ave. A und 20th St. West.

Dr. Karl Hiro
vorm. Chefarzt der Budapester Poliklinik, Fortbildungskurse in Wien, Krankenhaus/M. Arzt für innere und
wichtigste Krankheiten.
123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Wilman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondent.

Rechtsanwälte

Dör & Guggisberg

(Gebüsst 1907)

Deutsche Anwälte, Rechtsanwälte und
Notare. Einige deutsche Rechtsanwälte und
Notare amtierten in Canada.

Geld auf Grundeigentum.

Wir spezialisierten in Fällen und
Unterlassungen.

Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str.

— Gegenüber City Hall, Regina —

J. Emil Dör, LL.B., B.C.

B. W. Guggisberg, B.A.

**BALFOUR, HOFFMANN &
BALFOUR**

Anwälte, Rechtsanwälte und Notare

James Balfour, B.A.

C. W. Hoffmann, M. M. Balfour, B.A.

Rechtsanwälte für die Bank of Montreal

Vertretung von Prinzipal und Gesell-

schaftsgesellen.

Telephone 22263; — 104 Darte Bl.

Regina, Sask.

H. S. Seibel,
B.A., LL.B.
Deutscher Anwalt,
Rechtsanwalt und Notar.
504 Northern Crown Bldg.,
Scarth Street, nebst Post-Office.
Phone 29629 — Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis

A. H. Tingley, B.C.

J. C. Malone,

Peter S. Deis, LL.B.

Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
715 McCullum-Hill Bldg.,
Regina, Sask.

In Bismarck, Odessa und Kendall jeden
Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut

Advokate, Rechtsanwälte und Notare.

A. H. Friedgut, B.A., LL.B.

Edward D. Noonan

210 Broder Building

Phone 5828 — Regina, Sask.

Wir sprechen Deutsch.

N. W. Schäffer

Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar

Erteilt Rat in allen Rechtsfällen.

211 Avenue Bldg.

Phone 6042 — Saskatoon, Sask.

Beauty Parlours

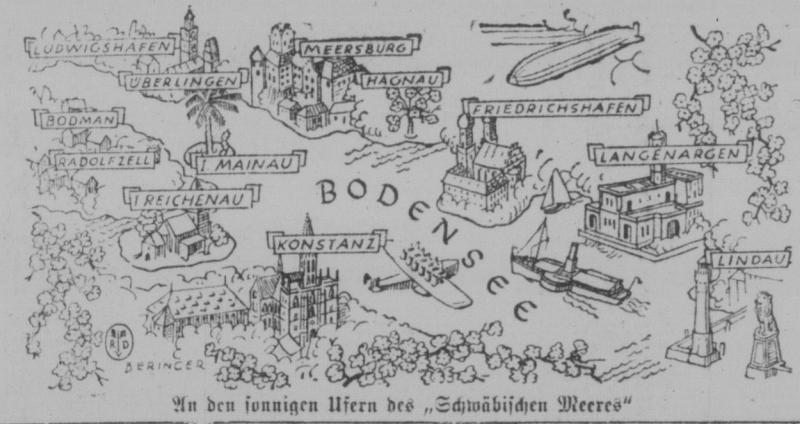
Capital Beauty Parlor
Das Beste in Damenzöpfen,
komplett \$6.00. Marcell, 50 Cts.
Gute Arbeit garantiert.
Telephone 29875
1757 Hamilton Street.

Fruehling am Bodensee = =

Von Johanna Silling-Wiesner.

Blütenfahrt zum Bodensee! Eine strahlend aufglühende Landschaft voll tauend farbenfroher Bilder. Ein See — nein, fast ein Meer, ganz Silbergleisig und Spiegelklares, um den es Blüten schneit, weiß und zartrot. Dies Frühlingsgärtner wandelt übers Land und verzaubert es ganz und gar in das duftige Geheimnis ihres Schleiers... Gibt es irgendwo auf deutscher Erde noch solche Obstbaumwälder, die vom Eisblüte ferner Gleißfieber überglänzt, von den Wellen eines meilenweiten Gewässers umspielt werden?

Da liegt Lindau, das reizende, schon ganz südländische Lustestadt. Als Pforte zum almenischen Apfelland hat es bereits selbst eine apfelrunde Gestalt bekommen. Märchenhaft ist die Blütenfülle seiner anmutigen und buntlichen Umgebung. Vom Hohenberg überblickt man entzückt die weiße "Wol-Café" Bayerns, das an strahlenden Hüttengräten von jeher nicht arm war. Und drüber über dem See blüht es ebenso wunderlich im Hagnauer Märchenparadies! Tag für Tag pendeln zur Frühzeit die "Kinderküche" hin und her, beladen mit frischendmaulenden Menschen, die den Reichtum in Körben und Körbchen nach Hause tragen. Die "Hagnauer Kächenwirtschaft," heißt es, seit die angenehmste und beliebteste im ganzen Bau!



An den sonnigen Ufern des "Schwäbischen Meeres"

Heute aber sind all diese Erträume noch Zukunft, eine einzige, süße Verheißung. Der Frühlingsgärtner sucht vor allem den Sogen der Sonne und milde Wärte. Er sieht auf den weißen Bodenseedampfer, führt an den großartigen Aussichtsmöbeln von Friedrichshafen vorbei und neuert aus dem Majestätischen ins Intime, in die Buchten des Überlinger Sees. Wenn irgendwo, so beglückt uns hier deutlicher Süden, eine kleine, sonnenreiche Riviera zwischen blauer Seeblau. Witten darin die uralt-wüste Radolfzell schwiegen, und der Wanderer nach Überlingen findet Höhenwege, von deren Schönheit sich die meisten Bodenseefahrer nichts träumen lassen!

Gern Bodman führt man im Kahn über den lichtfunkelnden See, über Friedrichshafen und erreicht hiermit den herrlichen Höhenweg am deutschen Ufer, der in wechselvollem Auf und Ab nach Überlingen führt. Lichtenhofenboden und blühende Bienenwiese; Aussichtsfelsen — der beeindruckende Blick vor Steimpalmen (673m hoch); das Dörfchen des Goldbachs mit ruhiger Altbefohlen, einfache Minnesängerburg; Herren Kurhaus von Hohenfels; abenteuerliche Schluchten beim Höllinger Tobel mit der einzigartigen Schneemühle und sogar einer Gleitschirmhütte im Felsgrau, die größte und dennoch wohl die unbesteckte aller Gleit-

schermühlen: Gleich einem vielfarbenen Filmband ziehen die Bilder dieses köstlichen Weges vorbei, bis man endlich zu den seltsamen "Heidenhöhlen" aufsteigt, jedem Efeuhardfeind wohlvertraut, und nach einer weiteren Viertelstunde Überlingen anläuft — dort, wo es am merkwürdigsten ist!

Bücher u. Zeitschriften

Danzigs Wirtschaft.

Die von der Deutschen Weltwirtschaftschaftlichen Gesellschaft herausgegebene Zeitschrift "Weltwirtschaft" deren Schriftleitung in Händen von Dr. Max Rothke, Berlin, liegt in ihrer März-Ausgabe als Sonderheft "Danzig" erfreut. Ein Beitrag darüber, den das "Echo" in seiner Jubiläumsausgabe ausdrückt, seine besondere Bedeutung. Es wendet sich an alle Auslandsdeutschen und wird gewiß leichtes Interesse finden.

Denkt ein vielfarbigen Filmband ziehen die Bilder dieser Erinnerungen schöpfer. Grade die persönlichen Erlebnisse alter Kolonialpioniere haben für die übersehene Vergangenheit ungemeinen Reiz. Der Anblick der vielen Bilder aus der Freiheit, der deutschen Schutzgebiete und den Anstrengungen deutscher Städte in Übersee rüttet eine Fülle geschichtlicher und rein persönlicher Geschichten ins Gedächtnis zurück. Eine verblaßte Photographie, die heute den Wert historischer Dokumente hätten, sind ein Beweis dafür, daß photographische Viehherabnahmen keineswegs eine müßige Spurerei, ein bloßer Zeitvertreib sind. So hat auch der "Photobettbewerb", den das "Echo" in seinem Jubiläumsausgabe ausdrückt, seine besondere Bedeutung. Es wendet sich an alle Auslandsdeutschen und wird gewiß leichtes Interesse finden.

Die Jubiläumsnummer ist beim Verlag "Das Echo", Berlin SW 19, Denziger Straße 53/54, Deutschland, erhältlich.

Thomas Alva Edison



Wie wurde er eines Tages von einer jungen Frau besucht, die ihm persönlich kennen lernen wollte, weil sie sich für seine Leistungen interessiert hatte?

Welchem Umstande schreiben Sie Ihren Erfolg zu?", fragte die Dame. "Nur der Arbeit, gnädige Frau", sagte Edison, "däuerter Arbeit und dem Durchhalten."

Aber, mein Herr, Sie sind ein Genie", erwiderte sie, "das hat sicherlich etwas damit zu tun". Die Antwort des großen Mannes war typisch. Langsam antwortete er: "Vielleicht, vielleicht. Aber seien Sie, meine liebende Art von Genius ist ein Progenie Aspiration und 99 Prozent Perseveration".

Im amerikanischen Staate South Carolina werden keine Gründe zu einer Scheidung gestillt anerkannt.



Garantiert federdicht!

Sie verhindern garantieren, federdicht, 40 Zoll breit, bei verhandelt, per Yard 50c Garantiert federdicht, oder Geld zurück.



Western Import Co.

Room 13
Maple Leaf Bldg.,
Edmonton, Alta.
Halifax, N.S.
Regina, Sask.
A. A. Berg,
Geschäftsführer.

Auf großer Fahrt über Japan und China nach Europa

(Fortsetzung von Seite 9)

Vorlehr- und Polizeiwesen scheinen gut organisiert, doch laufen die Durchläufer durch das Bagengemäß, wie und wann es ihnen paßt. Strafengänger und Bettler, zum Teil Jäger, gab es auch gering. Die Straßen, wenigstens in der Innenstadt, sind sehr gut und sauber gehalten, in der Außenbezirke gibt es auch viele Straßen, die vorläufig nur aus Lehne bestehen. Eine praktische breite Straße geht nach dem königlichen Schloß hinaus und weiter bis nach Madrid. Die jungen Mädchen der höheren Stufen werden immer noch strikte zu Haus gehalten, und das sogar nicht mehr ohne Begeisterung in die Schule gehen. Unter den anderen, die man sieht, deutet ein enormer Verbrauch ganz ausgesprochen. Es gibt auch in Barcelona eine große deutsche Kolonie, allerdings auch viel Spanier und Franzosen, doch sind die Spanier äußerst elegant zu Hause verkehrt. (Schluß folgt.)

50 Jahre "Echo"!

Ein halbes Jahrhundert ist es her, seit das "Echo", die vielen Auslanddeutschen wohlbekannte Zeitung, ins Leben trat. Aus diesem Anlaß ist das Aprilheft als Jubiläumsnummer in besonderer glänzender Ausstattung und überaus reichen Inhalten erstanden. Eine große Zahl führender Persönlichkeiten der Politik und Wirtschaft gibt dem Heft Gelehrte mit, die beweisen, wie hoch maßgebende Kreise die Bedeutung der Zeitung erkannt haben. Ein weiterer Artikel verherrlicht die Qualität des Heftes, das volle Pracht verdient.

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

Außergewöhnlich großer Mai-Verkauf

Schöne Sonntagsmäntel

aus schönem, reinvollenem Broadcloth, reinwollener Tricotine, reinwollenes Chongatuch. Die Modelle sind meist anliegend, mit Gürteln, manche mit Pelzkragen, das Cuttes passt in die Mode in Maria, Sand, Zand, "Mauritius" usw., unter den Broadclothes ist Blau, Weiß, Sand und viel Zwatra. Das Altemodern ist jedoch ausgeglichen. Regulärer Verkaufspreis \$29.50. Alle Größen **\$14.75** zu halbem Preis.

Wasserdichte „Elefantenhaut“ Mäntel

für Frauen und Mädchen, gut passend, elegant und fein, gefüttert, garantieren regen und winddicht. Farben: Marine, Schwarz, Braun, Grün, Rot. Größen 14 bis 12. Regulärer Verkaufspreis \$9.50. Alle Größen **\$4.75** zu halbem Preis.

35c Baumwollene Westen

17c

Damenwesten aus reinem Tricot, erste Qualität. Nur beliebte Farben: Weiß, Rosa und Orange. Größen 34 bis 44. Stellergeschäft.

25c „Nursery“-Kattun

25c Nords 25c

Entzückende neue Muster u. Farben. Lassen Sie sich dieses hervorragende Angebot nicht entgehen! Stellergeschäft.

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE 11TH AT BROAD

Kein Einkauf ist fertig, ehe Sie nicht voll zufrieden sind. — Der Wert für Ihr Geld und mehr — oder Ihr Geld zurück.

Hübsche Kleider

aus geklebtem Chiffon. Länge, schmalnachende Modelle, mit Gürtel, dazu passendes Extra-Gürtel. Die Kleider sind armellos; die Mädchen haben kurze oder lange Ärmel. Modemäntelchen, klein, mittelgroß u. großgeblümmt. Mit dem regulären Verkaufspreis von \$22.50 ausgeschenkt.

Verkauf nur Donnerstag!

Tweedmäntel für Damen

aus reinwollenem Tweed, die langen, schlankmachenden Modelle. Mit Gürtel, geopteppten Kragen und Mantelchen und viele andere Madarten, auch Cape Modelle. Eine Menge Modelle, viele Farben. Regular \$16.50.

Nur Freitag

halber Preis **\$8.25** 2. Stod.

Nur drei Tage!

350 Kleider

aus Celotex-Größe unter hellen Preisen. Sie sind alle neu hergestellt. Riete Modelle für junge Mädchen und Frauen. Größen 14-16. Unter halbem Preis.

9.85 2. Stod.

Ar - Ya - Co der haltbare Haus-Anstrich

aus Baumwolle, gute Qualität, farbe Armel, Inselkante, geschnitten. 39c

89c Knaben-Combination

aus Ballingtona, gute Qualität, kurze Ärmel, Inselkante, geschnitten. 39c

35c Phantasie-Rayon

aus Ballingtona, gute Qualität, farbe Ärmel, Inselkante, geschnitten. 35c

1.50 Waschanzüge

für die kleinen Leuchten. Starke farbige Stoffe. Reichtümliche Auswahl von Farben und Größen. 75c

1.50 Waschanzüge

für die kleinen Leuchten. Starke farbige Stoffe. Reichtümliche Auswahl von Farben und Größen. 75c

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE 11TH AT BROAD

Kein Einkauf ist fertig, ehe Sie nicht voll zufrieden sind. — Der Wert für Ihr Geld und mehr — oder Ihr Geld zurück.

Nur freitag!

Schöne Kleider aus bedruckter Seide

Sie sind ganz aus bedruckter Seide gefertigt. Weiß, dunkler Grund. Kleine und mittelgroße Blumenmuster. Neu! „Zahl“ Sorte! Spannung! Größen 14 bis 40. Regular \$14.50.

Halber Preis **\$7.25**

Ensemble-Kleider

ganz aus Seide, schwerer Camion-Treppe in den begehrten, neueren Farben. Das Kleidchen ist in den Regel angenähert; es ist aus einfacher Seide in „Gagell“, Blau, Sand, Gelb oder bedruckter Seide, und passt zu Jacke und Rock. Modelle mit tiefem oder langer Jacke. Regular \$15.50.

Halber Preis **\$9.25**

60c Damen-Hosen

(„spur-ins“)

27c

Zweite, gekreuzte Damenhosen (spur-ins) aus schönen Baumwoll-Velvete-Garnen getextet, alle beliebten Farben. Stellergeschäft.

65c Seidene Hosen

Seidene Damenhosen, gekreuzte Seide, leichte Qualität, alle beliebten Farben: weiß, orange, Fleißfarbig und blau. Größen: klein, mittelgroß und groß. Stellergeschäft.

86.50 elegante Oxfordschuhe

Herren-Schuhe aus ausgewähltem Schuhleder und hochwertigem Veloursleder. Seide, kurze Ärmel, Inselkante, geschnitten. 86.50 elegante Oxfordschuhe

3.45

Herren-Schuhe aus ausgewähltem Schuhleder und hochwertigem Veloursleder. Seide, kurze Ärmel, Inselkante, geschnitten. 3.45

5.00 Herrenhüle

\$2.49

Neue Frühjahrssorten aus Haarstoff. Farben: hell- und dunkelgrau, braun usw. Alle Größenweiten. Stellergeschäft.

4.50 Sweaters

\$2.49

Frauen- und Männer-Sweaters für Herren, Sportmodell, alle beliebten, verschiedensten Farben. Größen: 34 bis 44. Stellergeschäft.